

Volksstimme

Einzelnummer 30 Pfg.

Sozialdemokratisches Organ für den Bezirk Halle

Redaktion: Halle a. S., Gr. Steinhauser 17
Nr. 277

und sämtliche Unterbezirke (Kreis) im Neu- u. Alt-Merseburg. Erscheint täglich außer Sonn- u. Feiertags in Halle a. S., Sonntags mit der illustrierten Beilage „Volk und Zeit“.

Verlag: Expedition: Halle, Nr. Steinhauser 27
Preis: 4 Pf. 4 Jahrgang

Nr. 277

Abgabe: 5 Pf. 5-12 Pf. 13-15 Pf. 16-18 Pf. 19-21 Pf. 22-24 Pf. 25-27 Pf. 28-30 Pf. 31-33 Pf. 34-36 Pf. 37-39 Pf. 40-42 Pf. 43-45 Pf. 46-48 Pf. 49-51 Pf. 52-54 Pf. 55-57 Pf. 58-60 Pf. 61-63 Pf. 64-66 Pf. 67-69 Pf. 70-72 Pf. 73-75 Pf. 76-78 Pf. 79-81 Pf. 82-84 Pf. 85-87 Pf. 88-90 Pf. 91-93 Pf. 94-96 Pf. 97-99 Pf. 100 Pf.

Halle, Donnerstag, den 25. November 1920

Abgabe: 5 Pf. 5-12 Pf. 13-15 Pf. 16-18 Pf. 19-21 Pf. 22-24 Pf. 25-27 Pf. 28-30 Pf. 31-33 Pf. 34-36 Pf. 37-39 Pf. 40-42 Pf. 43-45 Pf. 46-48 Pf. 49-51 Pf. 52-54 Pf. 55-57 Pf. 58-60 Pf. 61-63 Pf. 64-66 Pf. 67-69 Pf. 70-72 Pf. 73-75 Pf. 76-78 Pf. 79-81 Pf. 82-84 Pf. 85-87 Pf. 88-90 Pf. 91-93 Pf. 94-96 Pf. 97-99 Pf. 100 Pf.

4. Jahrgang

Internationale Gewerkschaftskonferenz in London.

Oesterreich und Bulgarien vor der Aufnahme in den Völkerverbund — Volk-Bureau und Hohenzollern-Erhörungen — Der Reichstag über den Verfall der Friedensvertrag.

Betrachtungen zur Selbstbestimmung.

Von Richard Rodt M. d. L.

RWK. In den Industriebezirken, dort, wo die Menschenmassen besonders zusammengeballt sind, wird jetzt meist unter der Oberfläche ein feindschaftlicher Wackelstempel geführt. Die Unabhängigen ringen mit den Kommunisten um die Palme des Sieges, mit nicht immer ganz vornehmen Mitteln werden Parteistellen, Parteiführungen, „einsteiger“ und von jener Richtung in Weiß genommen, die die Macht hat, aber was man so Macht nennt.

Ebenfalls sind diese Vorgänge gerade nicht, von unserer Seite kann wahrhaftig kein Gefühl der Schadenfreude über das Scheitern aufkommen, wie es jetzt die streitenden Parteien der Öffentlichkeit bieten. Denn die Arbeiter haben die Sorge zu bestehen, die Gegner frohlocken und die Kraft der Arbeiterbewegung wird gesplittert.

Es ist deshalb an der Zeit, den Arbeitern warnend zuzurufen: Wie lange soll der Unfug noch weiter gehen? Es ist genug Schindluder mit den Arbeiterinteressen getrieben worden, so daß endlich der Spul einmal aufhören muß.

Wie aber kommen wir zu einer ruhigen und nüchternen Betrachtung der Dinge? Raht uns zunächst feststellen, was ist.

Die Unabhängigen sind banterot. Politisch haben sie abgewirbelt. An dieser Tatsache ändert nichts, daß sie noch Wit, lieber haben und eine durchaus beachtenswerte Masse ihnen noch folgt und in absehbarer Zeit weiter folgen wird. Aber als Bewegung sind sie fertig. Als gewaltige Richtung sind sie erloschen. Es zeigen aus zum Kampf gegen die Weltrechtssozialisten. Aus prinzipiellen Gründen verschlagen sie die alte Partei, und nun hätte man erwarten müssen, daß sie unterer Anknüpfungsweg eine geschlossene Gegenansammlung gegenüberstellen.

Weshalb die Trennung? Weshalb der verwüfende Bruderkampf? Es ist schwer, sich mit der unabhängigen Politik an einander zu legen, weil man nicht weiß, wohin die Teile gehen sollte. Einig war man nur in dem Kampf gegen die alte Partei, einzig in der abtendenen Kritik um den Preis, überall hieß man beiseite stehen, um zu schimpfen, trieb unverantwortliche Segregation. Wo aber sind die aufbauenden Gedanken dieser Politik? Immer ließ man sich von Stimmungen treiben, das heißt, man benutzte die Verzweilungstimmungen der Arbeitermassen zum Segen der eigenen Parteistelle. Etatt zu helfen, zu bessern, wurde nur immer tiefer in das Elend des wirtschaftlichen Zusammenbruchs hineingetrieben.

Denn links stand der Nachbar, der Kommunist. Der hatte eine fortwährende, lockende und wunderbar klingende Erlösungsmelodie von der Diktatur des Proletariats. Den Kampf um den schärferen Radikalismus haben die Unabhängigen nicht bestehen können. An den Kommunisten mußten sie aus den Kreisen ihrer bisherigen Anhänger die Enttäuschten und Entzweiteten abgeben.

Was nun der Kommunismus das Feld besetzt? Auch daran ist nicht zu denken. Moskau lockt nicht mehr. Wenigstens in den Kreisen der Arbeiterschaft, die nach einer Zeit politischer Ueberlegung sich erheben hat. Die „Macht“ der bolschewistischen Herrschaft in Rußland besteht darin, daß die Industriegebiete buchstäblich ausgehungert sind, und die 90 Prozent der russischen Bevölkerung in der Landwirtschaft sich schlecht und recht selber nähren. Das ist kein Kunststück bei diesem Proletariatsverhältnis zwischen Stadt und Land, aber Deutschland mit seiner weitverzweigten komplizierten Wirtschaft konnte sich ein solches bolschewistisches Experiment nicht leisten. Dazu haben, was nicht abzulehnen ist, die Mittelungen über die bolschewistische Landwirtschaft in Rußland zur Ernüchterung der deutschen Arbeiter beigetragen und dieser Prozeß der Selbstbestimmung macht unlegbar unter der deutschen Arbeiterschaft. Fortschritt: Die kommunistische Partei ist zerbrochen, die unabhängige Trompete hat den werdenden Ton verloren, das ist die Situation, in der sich gegenwärtig die Vorkämpfer befinden.

Aus diesem Zustand muß die Arbeiterschaft so schnell wie möglich heraus. Wir müssen zu einer gedanklichen Auseinandersetzung kommen, Bruch an Bruch, Meinung gegen Meinung, zu einer Auseinandersetzung, an der es uns bis jetzt geht hat.

Die Vorkämpfer haben solche Auseinandersetzungen bisher unmöglich gemacht. Welche Vorkämpfer in Arbeiterführer, eine demagogische Partei, sind keine sachlichen Auseinandersetzungen. Anständige Leute, die der Kreis um Keats, haben sich, von diesem Treiben angewidert, schon längst auf den Jolietzheimel geflüchtet. Nun haben die Massen feigt und englisch das Wort, wie sie sich entscheiden wollen.

Die erste Voraussetzung ist, daß die Arbeiter sich ihre Führer ansehen. Die Warnung, die einmal August Bebel ausgesprochen hat, ist heute dringender als je. Es sind Elemente an die Seite gekommen, die dafür nicht die genügende Qualifikation besitzen. Denn auch das muß heute mit ganz bedauerlicher Eindringlichkeit gepredigt werden: es kommt nicht nur auf die Intelligenz, sondern auch auf den

zu gestalten. Dieser Besuch hat stattgefunden und hat die völlige Unzufriedenheit der Besatzungen der ukrainischen Offiziere ergeben. Im Lager Tuzel haben sich überhaupt außer drei aus Rußland zurückgekehrten ehemaligen deutschen Kriegsgefangenen keine Deutschen befunden. Dies wurde unserem Vertreter auch von den dort infizierten russischen Kriegsgelangenenen bestätigt. Die drei Deutschen sind alsbald auf Ansuchen des deutschen Konsularvertreters freigelassen worden und in die Heimat zurückgeführt.

Rücktritt des Berliner Oberbürgermeisters.
Berlin, 24. Nov. Oberbürgermeister Wermuth hat mit Rücksicht auf seinen äußerst angegriffenen Gesundheitszustand und mit dem Hinweis darauf, daß er das 65. Lebensjahr überschritten habe, den Magistrat gebeten, seine Veretzung in den Ruhestand herbeizuführen.

Berlin, 25. Nov. Die Wähler führen den Rücktritt des Oberbürgermeisters Dr. Wermuth auf politische Gründe zurück. Der Elektrizitätsstreik habe ihn zu Fall gebracht.

Keine Kontrolle des ehemaligen Kronprinzen.
Amsterdam, 24. Nov. Wie die Blätter melden, erklärte der belgische Minister des Innern auf die schriftliche Anfrage eines Kammermitgliedes, das im Zusammenhang mit einer angeblich monarchistischen Bewegung in Bayern eine Kontrolle über die Begehungen desormaligen deutschen Kronprinzen mit der Außenwelt gefordert hatte, die niederländische Regierung habe alle Gründe, den Annahmen, die diesem Erlaube zugrunde lägen, jede Realität abzuspüren.

Sühne für ein Verbrechen.
Berlin, 24. Nov. Die deutsche Regierung war wegen des Vorfalls in Ober-Ingelheim, wo französische Soldaten ein Gesetz französischer Wäbden getötet hatten, bei der französischen Regierung vorstellig geworden. Die französische Regierung hat nunmehr dem deutschen Vorkämpfer in Paris die Mittelung gemacht, daß ein Gerichtsverfahren wegen Mordes und Mordverluches gegen die beteiligten Soldaten eingeleitet worden ist und daß ferner die französische Regierung bereit ist, eine Entschädigung von 25 000 Mark zu zahlen.

Verichtigung.
Zu unserem Artikel „Arbeit für den Staatsanwalt“ in Nr. 272 der „Volksstimme“ sendet uns die Arbeiterverorgungsgenossenschaft Halle, Reichsleiterlager 34, unter Berufung auf den § 11 des Pressegesetzes folgende Verichtigung:

Der Artikel ist so abgefaßt, daß durch ihn der Anschein erweckt wird, als ob das Reichswarenlager die Reichsware durch die Spekulationsvermittlung — von Schenkeffisch Dividende genannt — um 40 Prozent, mindestens aber ganz ungeheuer verteuerte. Diese Behauptung ist falsch! Wir erklären zunächst, daß eine Dividende für das laufende Jahr erst nach Ablauf des Jahres 1920 festgelegt werden kann, daß die vorjährige Dividende 10 Prozent und nicht 23 Prozent betragen hat, wie Sie behaupten, und daß sämtliche 57 Reichslager in Deutschen Reichs seitens der Reichs-Textil-Notstandsverorgung, Berlin, die Verkaufspreise der zugeeilten Reichsware genau vorgeschrieben sind. Auf die Preisbildung der Reichsware aber werden die Verhältnisse der Reichsware in den Reichslagern keinen Einfluß haben. Bei der jetzt vorgenommenen Rückvergütung handelt es sich um Exportpreise an Geschäftspersonen, die erzielt werden konnten infolge großer Umstände einerseits und andererseits besonders auch infolge des Umstandes, daß die reichsleitenden Vorkämpfermitglieder auf die ihnen nach Verfügung der R. T. N. V. zustehenden Vergütungen zugunsten der Genossenschaft verzichteten und ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausübten.

Die im Rahmen der gelegentlichen Vorkämpfer erzielten Mehrerlöse sind Eigentum der Reichswarenlager-Genossenschaft, sie dafür allerdings auch das alleinige Risiko zu tragen haben und für alle Verluste bei Auflösung der Lager aus eigenen Mitteln aufkommen müssen.

Arbeiterverorgungsgenossenschaft Halle, e. G. m. b. H., Reichsleiterlager 34, Ertmann-Halle.

Wir haben dazu zu bemerken, daß für uns damit die Sache noch nicht erledigt ist. Ob die Preise durch die Kriegswirtschaft von Seiten der Erhöbten festgelegt waren oder nicht, hat damit nichts zu tun. Dann müssen wir den Vorkämpfer des Wuchers auf die Reichsbehörden während des Krieges übertragen. Wichtigen ein Verwurf, der schon durch diese Vergegenständlichungen geklärt worden ist. Aber die Gewinne des Reichsleiterlagers sind so groß, daß wir auch weiterhin eine Unterdrückung dieser Angelegenheit durch bezugene Hände fordern müssen.

Die „Times“ meldet aus London, daß der Internationale Gewerkschaftsbund zum Nachfolger von Appletton, der gestern zurückgetreten ist, den bekannten englischen Eisenbahnführer Thomas zum Vorsitzenden des Internationalen Gewerkschaftsbundes wählte. Am Kongreß nahmen teil: 10 englische, 12 französische, 12 deutsche, 10 belgische, 6 holländische, 5 italienische, 5 norwegische, 4 schwedische, 4 dänische, 4 schweizerische, 2 luxemburgische, 2 spanische, 1 schweizerische und 1 kanadischer Delegierter. Verhandelt wird über die Vorkämpferfrage, Merens über die Verteilung der Reichsloste, Erdbegeß über die Sozialisierung und Fimmen über die internationale Lage und die Stellung des Internationalen Gewerkschaftsbundes sprechen.

London, 23. Nov. (Holländisch-Nieuwsbureau.) Auf der Internationalen Gewerkschaftskonferenz wies ein Berliner Delegierter auf die Abwesenheit der amerikanischen Vertreter hin. Der Sekretär betonte, daß die Beziehungen zu dem amerikanischen Arbeiterverbande so schlecht wie möglich seien. Die Amerikaner hätten sich geweigert, am Kongreß teilzunehmen, wenn sie nicht in die Lage versetzt würden, hier die Gewerkschaftsgrundzüge zu bekräftigen, die sie vertreten. Da aber der augenblickliche Kongreß zu besonderen Zwecken zusammenberufen sei, so wäre das unmöglich. Außerdem habe der amerikanische Arbeiterverband seinen Beitrag noch nicht bezahlt.

London, 23. Nov. Gestern vormittag wurde die Tagung des Internationalen Gewerkschaftsbundes fortgesetzt. Der Sekretär des Bundes Fimmen brachte eine Entschließung ein, in der die Verurteilung der herrschenden Regierungen der Welt, die Organisation, freisetzt der Arbeiter zu unterdrücken, verurteilt werden. Es wird den Arbeitern, die den weißen Terror in Ungarn bekämpft hätten, Dank ausgedrückt und gegen die Fortsetzung des Krieges gegen Rußland Einspruch erhoben. In der Entschließung wurde der internationale Streit als zweifelhafte Waise gegen die Reaktion bezeichnet. Fimmen behauptete die Abwesenheit der amerikanischen und russischen Arbeiter. Der deutsche Delegierte Großmann brachte eine Entschließung ein, in der gegen die Angriffe der Internationale von Moskau auf dem Internationalen Gewerkschaftskongreß Einspruch erhoben wird. Die von Fimmen unterbreitete Entschließung wurde mit 21 906 000 gegen 2710 000 Stimmen angenommen.

Bei der Debatte besugte ein Vertreter Italiens und ein Delegierter Norwegens, vor allem der letztere, seine Sympathie mit der Dritten Internationale von Moskau. Ein Vertreter Kanadas dagegen land den internationalen Gewerkschaftsbund zu revolutionär.

Oesterreichs Aufnahme in den Völkerverbund.

Genf, 24. Nov. Nach den bisherigen Verhandlungen der 5. Kommission erscheint die Aufnahme von Oesterreich und Bulgarien in den Völkerverbund als ziemlich gesichert. Das Aufnahmegericht Oesterreichs wird im allgemeinen sympathisch aufgenommen und ruft kaum ernstlichen Widerstand hervor; dagegen verlangen Serbien und Rumänien als Voraussetzung für die Zulassung Bulgariens die vorherige Erfüllung des Friedensvertrages und möchten überhaupt Bulgarien mindestens eine gewisse Probezeit auferlegen. Gegen die Aufnahme von Liechtenstein macht sich kein Widerstand geltend, da Liechtenstein auf eine besondere Vertretung in den Organen des Völkerverbundes verzichtet würde.

Verhandlungen über die Befreiung von Schiffraum an Deutschland.

Paris, 24. Nov. Auf Grund der Note der Reparationskommission vom 20. Oktober und der sich daran anschließenden mündlichen Abmachung haben am 20. und 22. d. Mts. mit Delegierten der Reparationskommission Verhandlungen über die Befreiung von 350 000 Tonnen Schiffraum an Deutschland stattgefunden. Am 23. November hat die Reparationskommission ihre offizielle Sitzung abgehalten, in der die Angelegenheit nochmals erörtert wurde. Bei allen Verhandlungen war ein Teil der deutschen Schiffahrtsdelegation zugegen. Die deutschen Delegierten haben in eingehender Weise die Standpunkte der deutschen Regierung dargelegt und eine Begründung des Antrags gegeben. Die Reparationskommission hat zugestimmt, ihre Entscheidung nunmehr so bald wie möglich zu fällen, in welchem Sinne sie ausfallen wird, läßt sich zurzeit nicht sagen.

Falsche Gerüchte über Verhandlungen in einem polnischen Gefangenenzug.

Berlin, 24. Nov. Vor einiger Zeit verbreitete eine falsche Zeitung Berichte zweier geflohenen ukrainischer Offiziere über die unerhörten Zustände im polnischen Lager Tuzel und über dort erfolgte Verhandlungen deutscher Botschafter. Aus Anlaß der Verhandlungen deutscher Botschafter hat die polnische Regierung bereit erklärt, einem Mitgliede des deutschen Konsulats in Polen den Besuch des Lagers Tuzel

Circus Henny Henrys
 Gross-Wanderschau
 heizbarer Holzwinterbau
 auf dem Rossplatz
Prunkvolle Gala-Eröffnung
 Sonnabend, den 27. November, abends 7 1/2 Uhr,
 mit dem
 Riesenweltstadtprogramm von 30 Attraktionen
 darunter
 Henny's Prachtlöwengruppe.

Künstlerverein a. d. Pfingst
Weihnachtsausstellung
 in der Kasse
 Alte Promenade 5
 vom 28. Nov. bis 26. Dez. 20
 öffnet 10-4 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.
 Eintritt 1.-Mk.



Naumann-, Pfaff-
 und Phönix-
Nähmaschinen
 Alleinverkauf bei
H. Schöning,
 Gr. Steinstraße 69.
 Gegr. 1887. Fernruf 2727.

Leipzigerstrasse 88.

Fernruf 1224.



Alte Promenade 11a.

Fernruf 5738.

Ab Freitag, den 26. November 1920:

Asta Nielsen — Paul Wegener
 in dem großen Schauspiel in 5 Akten
Steuermann Holk.

Nach dem Roman von Kurt Kiecher.
 Pressestimmen: Ein prachtvoller Spielfilm, der
 durch Paul Wegener und Asta Nielsen
 Leben und Inhalt, Kraft und Wirkung erhält.
 Vorführung: 4.40, 6.50, 9.13.

Leo Peukert
 in dem Schwan in 3 Akten
Die tugendhafte Josephine.
 Vorführung: 4.00, 6.10, 8.20.

Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.

Das grosse Doppel-Programm!

Joe Deeb's
 in seinem neuesten sensationellen
 Detektiv-Abenteuer
Die Dame in Schwarz.

4 Akte. Spannung von Anfang bis Ende.
 4 Akte. Vorführung: 5.00, 7.10, 9.30.

Tyrannie des Todes.
 Tiefgründendes Drama in 5 Akten mit
 Lilli Breda Paul Mederow.
 Vorführung: 4.00, 6.10, 8.20.

Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.

Wochentags bis 5 Uhr kleine Preise bei vollem Programm.

Roßfle-Theater
 Oper nach 2 Akten, 7 1/2
 Die Frau im Hermelin
 Sonntag, den 27. Nov.
 Schreiner für
 Dir Walter Steiner
 antäht, der Vater seinen
 25 jähr. Bühnenjubil.
 „Der Juxbaron“
 Oper, 1.3 Akte u. 25. Akte
 mit Dir. W. Steiner
 als „Juxbaron“
 Gewann: der Juxbaron.

Stadttheater
 Freitag, den 26. Nov. 21.
 Anfg. 7 1/2. Ed. n. 10 Uhr:
 Als ich noch im
 Filzkleide.
 Sonntag:
 Sinfonie-Konzert.
 Leitung:
 Prof. Dr. Hans Pittner.

Scheidemann's
 Ansehen erregende Rede
 im Deutschen Reichstage
 vom 28. Oktober d. J. ist
 nach dem stenographisch.
 Wortlaut als Broschüre
 zum Preise von 50 Pfg.
 Bei Postbezug gegen Ein-
 sendung von 45 Pfg.
 durch die
 Buchhandlung der Volksstimme
 Gr. Ulrichstrasse 27
 zu beziehen.

Schluss der Anzeigen-
 Annahme 9 Uhr.

Orrigateure
Verband-Watte
Gummi-
Bett-Unterlagen
Windelhos.
Spül-Apparate,
la. Gummi-
Sauger
Gummi-Schläuche
 sowie
 sämtl. Bedarfs-Artikel
 für

Wöchnerinn.
 in großer Auswahl billig.
 Ferner:
Babywagen
 zum Wiegen
Kranken-
Fahrstühle

Hugo
Rehab
 Nachtl.
3 Gr. Ulrichstr. 3
 Marstraße.
 Auf Firma und
 Hausnummer
 bitte genau zu
 achten!

WALHALLA
LICHTSPIELTHEATER

Ab Freitag, den 26. November 1920



Der Feuerreiter

Film-Schauspiel in 5 Akt.
 von
 Ida Wust u. Georg Kaiser

In den Hauptrollen:
Bruno Kastner
Käthe Haack.

Vorführ.: 4.10 6.45 9.20 Uhr.

Die goldene Mauer! Der Film-Trilogie 2. Teil
 Drama in fünf Akten.
 In den Hauptrollen: Ludwig Trautmann, Mabel May Yong.
 Vorführung: 5.15 7.53 Uhr.

Die neuesten Wochenberichte.

Für die bis 5 Uhr gelösten Eintrittskarten ermäßigte Preise

Konzertdirektion Siegfried Kammersahl

Sechs Konzerte!

mit nur ersten Rünstlern für

12.- Mark und 150 Mark Kartensteuer.

I. Heiterer Vortragsabend

1. Dez. 1920 in der Degenloge

Emil Kühne, Berlin.

II. Instrumentalistenabend

9. Dez. 1920 in der Degenloge

Charlotte Kretschmer,
 Berlin (Violine).
Paul Schramm,
 Berlin (Klavier).

III. Tanzabend

16. Dez. 1920 im Thaliasaal

Lina Gerzer,
 Solo-Tänzerin am Landestheater
 in Dresden.

IV. Einziger Konzertabend

13. Januar 1921 im Thaliasaal

Rudolf Laubenthal

1. Heldentenor am Deutschen
 Opernhaus in Berlin,
 Lulu Laubenthal Kassner,
 1. jugendl. dram. Sängerin am
 Deutschen Opernhaus.

V. Lieder- u. Ariensabend

19. Januar 1921 im Thaliasaal

Annie Norden

1. Koloratur-Sängerin vom Stadt-
 theater Strassburg, Els.
Hermann Büchel
 Kapellmeister vom Stadttheater
 Strassburg, Elsass.

VI. Liederabend

8. Februar 1921 im Thaliasaal

Margarete Dopf
 jugendl. Sängerin am Stadttheater
 Chemnitz.

Karten bei Mantel, Gr. Ulrichstr. 12.

Bei Einkäufen

bitten wir unsere Parteigenossen und Leser sich stets auf die
 Inserate in der „Volksstimme“ zu beziehen.

Große
 Ulrich-
 straße 51

Licht- & Spiele

Fernspr.
 4681

Ab Freitag! Erstaufführung!

Das gewaltige Monumental-Filmwerk:

Weltbrand

nach dem Roman „Christian Wahnschaffe.“
Fesselnde Bilder! Hochdramatische Szenen!
Erstklassige Schauspieler:

Conrad Veidt, Hermann Vallentin, Hugo Flink, L. v. Ledebow,
 Theodor Loos, Ernst Maltry, Helza Molander, Lillibill Christen-
 sen, Frida Richard u. a. m.

Spannend vom Anfang bis zum Ende.

Die packende Handlung spielt im Glanze Pariser Salons und
 in der Pracht Petersburger Schlösser, wie in den düsteren
 Behausungen des Auswurfs der Menschheit.
 Vorführung: 4.45 6.50 9.00.

„Karichens Vaterfreuden“

Das reizende Lustspiel in 3 Akten mit „Karichen“
 in der Hauptrolle.

Wochentags Beginn 4 Uhr. Einleß 3 1/2 Uhr. — Sonntags Beginn 3 Uhr.

6
 Akte!

6
 Akte!

Wir empfehlen:

la. Roßfleisch u. Wurst

(täglich frisch).

H. Böhlert & Co.,

I. Erste Hallische Schlachtplatz-Verwertungs-Ges. m. b. H.

Tel. 1563 u. 4046.

Verkaufsstellen:

Bühlert, Glauchastr. 75, **Müller,** Pfännerhöhe 41,
Axthelm, Reilstrasse 23, **Ackermann,** Wolfstr. 14,
Holland, Torstr. 43, **Strömer,** Kl. Sandberg 14,
K. Hohndorf, Ammendorf, Hohestr. 7.

Taschen-Lampen
 u. -Batterien,
 Glühlampen,
 Sicherungen,
 Beleuchtungskörp.
 Bügeleisen
 kaufen Sie preisw. bei
„Elektra“
 Halle (Saa'le),
 Brüderstraße 14.
 Neuanlagen und
 Reparaturen.

Paul Lange
 Telefon 3477
 Merseburgerstrasse 168, Nähe Riebeckplatz
 Vortellhafter Bezugsquelle für Vereine
 in
 Tanzkontrolle, unübertragbar, Tanzblumen, Tanztouren,
 Eintritts- u. Garderobekass.
 Turnergürtel, Saalpostkarten
 sowie viele Geschenk- und Verlobungsartikel zu
Festlichkeiten u. Weihnachtsbescherungen
 Girlanden u. sonstige Dekorationen, Unterhaltungs-spiele
 konkurrenzlos zu billigsten Preisen.

Barrel-Angelegenheiten.

Ordnungsamt und Rechtsamt. Freitag, abends 6 Uhr, in Wilh. v. Schlegel-Saal.

Aus dem Stadtkreis.

Halle 25. November 1920.

Für alle Leser der „Volksstimme“

liegt der heutige Abend eine Mitteilung betreffs Wandlertages, u. m. fest, um deren Beachtung ich unbedingt erkläre.

Alle gegen die Wohnungsnot.

Es ist in der letzten Stadtordnungsung... Es ist in der letzten Stadtordnungsung... Es ist in der letzten Stadtordnungsung...

Deutsche Hochschulen.

Hochschulen für die Landwirtschaft. Neben den vier landwirtschaftlichen Hochschulen... Neben den vier landwirtschaftlichen Hochschulen...

Leipzig der Sixtine-Konzert.

Das Leipziger Gewandhaus-Orchester gab gestern... Das Leipziger Gewandhaus-Orchester gab gestern...

Die Tiefe der Ozeane.

Am 18. September konnte man mit Sicherheit kaum größere... Am 18. September konnte man mit Sicherheit kaum größere...

solche Arbeit in Halle in Ansbach, Brestan, Kiel, Leipzig, Jena... solche Arbeit in Halle in Ansbach, Brestan, Kiel, Leipzig, Jena...

„Retto“-Veranstaltungen

- 4. Dezember: Blumenzug. 5 Uhr nachmittags. Oberflächliche Rime. Konzert, Sonder... 4. Dezember: Blumenzug. 5 Uhr nachmittags. Oberflächliche Rime...

Zombola, Vöje je Nr. 100.

vierjährige Paris Voranschung ist - abgelehnt werden. Die... vierjährige Paris Voranschung ist - abgelehnt werden. Die...

Das Alter der Erde.

Es hat der gelehrte Welt immer wieder Vermutungen gemacht... Es hat der gelehrte Welt immer wieder Vermutungen gemacht...

Sehr zahlreich sind die den Landwirtschaftlern unter... Sehr zahlreich sind die den Landwirtschaftlern unter...

Kritikern und Sozialisten.

Ueber das Thema „Nationalismus und Sozialismus... Ueber das Thema „Nationalismus und Sozialismus...

Das Alter der Erde.

Es hat der gelehrte Welt immer wieder Vermutungen gemacht... Es hat der gelehrte Welt immer wieder Vermutungen gemacht...

Wortführung des vom Kommittee ausgesprochenen. Er den...
...nicht nur Objekt zu sein.
...Schlusswort meine er, daß der Sozialismus jetzt am...
...wird.

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

...Nationalismus ist in der...
...eine...
...ist...
...ist...

Hühneraugen
Hornhaut, Schwielen u. Warzen
besonders schnell, sicher u. schmerzlos
Kukuli 1000000fach bewährt
Preis M. 0.00. In Apotheken u. Drogerien erhältlich
Drogerie Frenze, Lützenau 55, Drogerie Ritzken Nachf.
Königsr. 24, Drogerie Schürke, Bornsbürgerstr. 22.

